



Clueda AG: Wissen nutzbar machen

Ascenion beteiligt sich am Spin-off des Helmholtz Zentrum München

Mit der Clueda AG geht ein neues Unternehmen aus dem Helmholtz Zentrum München an den Start, um eine innovative Software zur assoziativen Wissensverwertung und -analyse zu kommerzialisieren. Erste Anwendungen werden für den Gesundheits- sowie den Finanzsektor entwickelt.

Clueda strukturiert Informationsräume nach Inhalten. Im Gegensatz zu bislang gebräuchlichen Verfahren lassen sich damit zentrale Probleme lösen, die sich mit dem Aufkommen von Big Data, verteiltem Wissen und sozialen Netzen immer drängender stellen: Unmengen redundanter Daten begraben die wenigen wirklich interessanten Informationen. Mittels semantischer Verfahren fasst Clueda identische Aussagen zusammen und erreicht dadurch eine enorme Informationskompression. Gleichzeitig kristallisieren sich bisher verborgene Inhalte heraus und ermöglichen es erstmals, systematisch objektive Rückschlüsse aus großen Mengen von unstrukturierten Daten wie beispielsweise Finanznachrichten oder Patientenakten zu gewinnen. Auf dieser Wissensgrundlage setzt Clueda von der Systembiologie inspirierte Methoden ein und generiert überprüfbare Voraussagen in Form von Krankheitsdiagnosen oder Handelssignalen.

Der Mehrwert liegt nicht nur in der Zeit- und Kosteneinsparung bei der Auswertung von Wissen, sondern vor allem darin, dass relevante Zusammenhänge systematisch und objektiv erkennbar werden, die aus der Flut von Einzeldaten nie zugänglich gewesen wären.

"Weil die semantische Suchtechnologie aus dem Helmholtz Zentrum München auch auf viele nicht-medizinische Bereiche anwendbar ist, geht das Marktpotenzial von Clueda weit über die initialen Anwendungsfelder hinaus", meint Dr. Christian Stein, Geschäftsführer von Ascenion. "So bieten sich die Algorithmen beispielsweise auch für Anwendungen und Analysen im juristischen und Intellectual Property Bereich an."

Die Arbeitsweise des Clueda Systems ist neuronalen Netzwerken nachempfunden und wurde über mehr als 10 Jahre hinweg von Dr. Volker Stümpflen, ehemals Gruppenleiter Biological Information Systems am Helmholtz Zentrum München, heute Vorstand von Clueda, und seinem Team optimiert. Unser Ansatz hat nichts mit allseits bekannten Suchabfragen im Internet zu tun", so Dr. Stümpflen. "Unser System kann Texte ähnlich wie ein Mensch ?verstehen? und legt Wissen wie das Gehirn in assoziativen Netzen ab."

Im medizinischen Bereich wurde bereits erfolgreich ein Kooperationsprojektes mit dem Friedrich-Baur-Institut am Klinikum der Universität München etabliert und das System seit einem Jahr erfolgreich genutzt. Primäre Zielgruppen im medizinischen Bereich sind Kreis-, Universitäts- und Großkliniken sowie Pharmafirmen und Krankenkassen.

Im Finanzsektor konnte Clueda die Baader Bank als Investor und Kunden gewinnen um dort ein System zu etablieren, welches in der Lage sein wird, handelsrelevante Nachrichten in Echtzeit aus dem Strom nichtrelevanter Informationen zu extrahieren. "Der effiziente Umgang mit Informationen und deren Interpretationsfähigkeit sind für uns von großer Bedeutung. Unsere Zusammenarbeit mit Clueda zielt auf ein breites Anwendungsspektrum in unserem Haus ab, von dem auch unsere Kunden sowohl auf Anleger- als auch Unternehmensseite profitieren werden", sagt Uto Baader, Vorstandsvorsitzender der Baader Bank. "Wir freuen uns, die Clueda AG von Beginn an als Partner und Kunde begleiten zu können."

"Die Anpassung der Software auf weitere Bereiche wird unser nächster Meilenstein sein, nach Abschluss der Seedfinanzierung und erfolgreicher Markteinführung im Gesundheits- und Finanzbereich", ergänzt Dr. Stümpflen. "Unser Ziel ist, die überwältigende Informationsflut in möglichst vielen Bereichen in nutzbares Wissen zu transformieren."

Ascenion, Technologietransfer-Partner des Helmholtz Zentrums München, hat den Gründungsprozess unterstützt und ist an Clueda beteiligt. Erlöse aus einem späteren Verkauf der Beteiligung werden über die LifeScience-Stiftung als Fördermittel an das Institut fließen.

Über Clueda

Clueda steht für intelligente Big Data Lösungen der semantischen Wissensextraktion. Unsere Technologien basieren auf neuesten, systembiologisch inspirierten, semantischen Methoden. Unsere Erfahrungen mit der schnellen Analyse biomedizinischer Publikationen aus großen Datensammlungen wie PubMed bilden die Grundlage unserer vielseitig einsetzbaren Kerntechnologien. Mittels einer intelligenten Kombination von semantischen und Big Data Technologien entwickeln wir neue Systeme für die assoziative Wissensverarbeitung beispielsweise im medizinischen aber auch - mit unserem Investor und Kunden der Baader Bank - im Finanzbereich. So generiert die Clueda Technologie neben der Extraktion wirklich relevanten Wissens auch objektive Voraussagen in Form von Handelssignalen oder Krankheitsdiagnosen. Gegründet wurde Clueda 2012 von Dr. Volker Stümpflen, Prof. Hans-Werner Mewes und zwei weiteren Partnern als Spin-off vom Institut für Bioinformatik und Systembiologie des Helmholtz Zentrums München. Weitere Informationen unter www.clueda.com

Pressekontakt

Ascenion GmbH

Frau Anja Kroke
Herzogstraße 64
80803 München

ascenion.de
kroke@ascenion.de

Firmenkontakt

Ascenion GmbH

Frau Anja Kroke
Herzogstraße 64
80803 München

ascenion.de

kroke@ascenion.de

Die Ascenion GmbH ist ein IP Asset Management-Unternehmen mit besonderer Kompetenz in den Lebenswissenschaften. Ascenion berät und unterstützt öffentliche Forschungseinrichtungen beim Schutz und der Verwertung ihres geistigen Eigentums (Patente, Know-how, Materialien) und übernimmt die Anbahnung und Vermittlung von Lizenzverträgen zwischen Forschungseinrichtungen und Industrie. Ein besonderer Schwerpunkt von Ascenion ist das Coaching von Unternehmensgründern und das aktive Beteiligungsmanagement. Das Unternehmen wurde 2001 als 100%ige Tochter der Life Science-Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Forschung gegründet und hat seitdem 23 Forschungseinrichtungen der Helmholtz- und Leibniz-Gemeinschaft sowie die Medizinische Hochschule Hannover und das TWINCORE als Partner gewonnen. Für diese vermarktet Ascenion mehr als 750 Technologien und schließt pro Jahr durchschnittlich 70 erlösbringende Verträge zwischen Forschung und Industrie. Das Team hat bereits mehrere Spin-Offs begleitet und hält derzeit 25 Beteiligungen an diesen Unternehmen. Hauptsitz von Ascenion ist München. Weitere Geschäftsstellen sind in Berlin, Braunschweig, Hamburg, Hannover und Neuherberg.
Weitere Informationen unter www.ascenion.de

Anlage: Bild



ascension